**Curriculare Analyse**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lernfeld** **Nr.: 8 Oberflächen bekleiden und gestalten**  **Ausbildungsjahr: 2**  **Zeitrichtwert: 80 Stunden** | | | |
| **Phase der vollständigen Handlung** | **Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan** | **Berufliche Handlungen[[1]](#footnote-1)** | **Anmerkungen[[2]](#footnote-2)** |
| Analysieren: | Die Schülerinnen und Schüler **analysieren** die Auftragssituation mit Hilfe visueller Medien und Realsituationen (*Objektfunktion, vorhandene Farben und Materialien*). | Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen bebilderten Kunden­auftrag samt Kundenwünschen und erkennen und benennen die Problem­lage. | Kundenauftrag als Print- und Digital­version,  ggf. Lösungsraster |
| Informieren: | Sie **informieren** sich über die Verarbeitung von Wandbekleidungen zur nachträglichen Behand­lung (*Klebemittel, Klebetechniken*), über die Gestaltungsmöglichkeiten mit pastösen und flüssigen Stoffen und Bodenbelägen sowie über den Einsatz von Schriften und Symbolen. | Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten unterschiedliche Wand­beklei­dungsarten zur nachträglichen Behandlung, einschließlich Klebe­techniken, Klebemittel und Verarbei­tungs­werkzeuge. | Steckbrief als bekanntes Medium für die Schülerinnen und Schüler |
| Planen: | Sie **planen** die Auftragsausführung unter Beachtung der Form- und Farbenlehre (*Kontraste, Farbklänge, Farbharmonie, Farbpsychologie*).  Sie entwickeln Entwürfe auf Grundlage verschiedener Gestaltungstechniken und erstellen und bewerten Farb- und Materialpläne auch mit Hilfe digitaler Geräte.  Dabei wenden sie die Grundsätze der Farb­gestal­tung für monochrome und polychrome Gestaltungen an.  Für die Auswahl und Bezeichnung von Farben verwenden sie Farbordnungssysteme.  Sie ordnen Schriften und Symbole als Kommunikations- und Gestaltungsmittel auf den Oberflächen an. | Die Schülerinnen und Schüler fertigen Farb- und Materialentwürfe an und wenden die Grundsätze der Formen- und Farbenlehre an.  Sie erstellen den Arbeitsablaufplan und ermitteln Material- und Zeit­bedarf. | digital und manuell,  Querverweis zum Fach AOW |
| Entscheiden: | Sie **entscheiden** sich gemeinsam mit den Kunden für einen Gestaltungsvorschlag.  Sie nutzen berufs- und fachsprachliche Begriffe zur Verdeutlichung der unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten.  Sie legen Werkzeuge, Geräte und Maschinen für die ausgewählte Gestaltungs- und Klebe­technik fest und fertigen den Arbeitsablaufplan an.  Sie erstellen das Aufmaß und ermitteln den Material- und Zeitbedarf. | Die Schülerinnen und Schüler führen fachgerechte Beratungen durch und wählen aus verschiedenen Farb­gestaltungsmöglichkeiten zusammen mit dem Kunden eine Version aus. | Gesprächsführung,  Entscheidungs-psychologie |
| Durchführen: | Sie **führen** Klebe- und Gestaltungsarbeiten **aus** und erzielen auf Oberflächen unterschiedliche Wirkungen mit pastösen und flüssigen Stoffen (*Spachtelmassen, Lasuren*).  Sie platzieren visuelle Kommunikationsmittel und nutzen manuelle und digitale Techniken. | Die Schülerinnen und Schüler führen die Tapezierarbeit fachgerecht aus, gestalten die Oberflächen mit Lasur­technik und überlegen Gestaltungs­mittel (Licht, Interieur) passend zum Gesamtambiente des Raumes. | Praxisteil,  nicht an allen Schulen möglich |
| Kontrollieren: | Sie **kontrollieren** die Ausführung ihrer Gestal­tung auf Übereinstimmung mit den Vorgaben der Auftragssituation und beurteilen sie nach handwerklicher und ästhetischer Qualität. | Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Qualitätscheckliste und kontrollieren ihre Ausführung anhand des Arbeitsablaufplanes und der Qualitätscheckliste. | vorgegebene oder selbsterstellte Qualitäts­checkliste |
| Bewerten/Reflektieren: | Sie **präsentieren** ihre Arbeitsergebnisse dem Kunden und reagieren konstruktiv auf Kunden­kritik.  Sie **reflektieren** ihren Arbeitsprozess hinsicht­lich der Optimierung der Kundenzufriedenheit. | Die Schülerinnen und Schüler führen ein Abnahmegespräch durch, erkennen Reklamationsbedarf und bearbeiten diesen kundenorientiert. | Querverweis zum Fach Deutsch |

1. Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.) [↑](#footnote-ref-1)
2. Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation [↑](#footnote-ref-2)